



*Deutsche Werbefilmakademie e.V.*

## **Der Deutsche Werbefilmpreis 2021 gibt Nominierungen und Festival-Konzept bekannt**

- **26 Filme nominiert**
- **Digitale Award-Show auf Instagram vom 30. Mai bis 5. Juni**
- **Virtuelles Creative Panel und Networking**

Hamburg, den 12. Mai 2021 – Der Deutsche Werbefilmpreis 2021, der in der Festival-Woche von 30. Mai bis 5. Juni zum achten Mal von der Deutschen Werbefilmakademie verliehen wird, gibt die Nominierungen der Jury bekannt.

Aus den rund 550 Einreichungen wurden 26 Spots in 11 Kategorien nominiert, davon sieben Filme mehrfach. An der Spitze liegt „Es scheint unmöglich. Bis Du es machst“ für Hornbach (Produktion: Tony Petersen Film/MJZ) mit drei Nominierungen. Jeweils zwei Male nominiert wurden „Family Diary“ für WhatsApp (Produktion: Anorak), „Verpass es nicht noch mal“ für Metropole Ruhr (Produktion: Element E), „Blowfish“ für Mercedes-Benz (Produktion: BWGTBLD), „Not an SUV. An AMG“ für Mercedes-AMG (Produktion: Staud Studios), „I'm in Charge“ für Hyundai Ioniq (Produktion: Akkurat Studios) und „More Than a Mark“ für Unicef (Produktion: BWGTBLD). Sämtliche Nominierungen zum DWP 2021 sind auf der Website <http://www.deutscher-werbefilmpreis.de/de/nominierungen2021/> einzusehen.

Das pandemiebedingt digitale Show-Konzept des vergangenen Jahres wurde verfeinert und ausgebaut. Ab 30. Mai präsentieren internationale Content-Creatoren zweimal täglich die Gewinner auf Instagram und IGTV (<https://www.instagram.com/deutscherwerbefilmpreis/>), die Laudatio hält das Mitglied der Grand Jury in der entsprechenden Kategorie. Bei der feierlichen Abschlusszeremonie am 5. Mai wird es eine musikalische Performance von Chilly Gonzales geben.

Das in den Vorjahren etablierte Creative Panel, das im Schnitt von knapp 100 Gästen besucht wurde und 2020 ausfallen musste, findet am 2. Juni virtuell statt. Im vormittäglichen Regie-Werkstattgespräch auf der Plattform Airmeet sprechen Panelisten wie Baris Aladag, Kay Kienzler, KRONCK, Florian Meimberg, Olli Waldhauer und Markus Walter. Als Moderatorin engagiert sich wieder Britta Poetzsch, die diesjährige Präsidentin der Grand Jury. Dem Panel folgen Networking-Möglichkeiten mit den Regisseuren und Regisseurinnen sowie dem Publikum. Zu dem Event können sich Interessierte ab 19. Mai auf der Website des Deutschen Werbefilmpreises anmelden.

„Die Nominierungen zeigen, dass auch im ersten Jahr des schwierigen Produzierens unter Pandemie-Bedingungen tolle Filme entstehen konnten“, sagt Myriam Zschage, Projektleiterin des Deutschen Werbefilmpreises. „Die Kreativität, mit der unsere Branche produziert – egal unter welchen Umständen – wollen wir mit unserer Festival-Woche abbilden und gebührend feiern.“

Als Sponsoren unterstützen den DWP 2021 die Stadt Hamburg, TWF Treuhandgesellschaft Werbefilm, Massive Music, Cinagate, Getty Images, adag Payroll Services, SONOTON Music, DEEBEEPHUNKY international Casting und BLMFILM.

#### **Über die Deutsche Werbefilmakademie**

Die eigenständige und unabhängige Deutsche Werbefilmakademie e.V. wurde im Juni 2013 von den im Verband organisierten Werbefilm- und Postproduzenten gegründet. Nach Vorbild der amerikanischen und deutschen Spielfilmindustrie bietet sie dem deutschen Werbefilm ein Forum und trägt der wachsenden Bedeutung der Bewegtbildkommunikation Rechnung. Ihr Ziel ist es, Qualität zu sichern, Talente zu fördern, herausragende Arbeiten auszuzeichnen, Innovationen voranzutreiben und den interdisziplinären Austausch zu forcieren.

[www.deutscher-werbefilmpreis.de/de/](http://www.deutscher-werbefilmpreis.de/de/)  
[www.deutsche-werbefilmakademie.de/de/](http://www.deutsche-werbefilmakademie.de/de/)